

# Festbericht 2018



# Festbericht 2018

## 17. BSV-Empfang am 06.05.2018

In diesem Jahr lud der BSV Dormagen zum bereits 17. BSV-Empfang ins Schützenhaus ein. Viele geladene Gäste, sowie zahlreiche Schützenkameraden sind der Einladung gefolgt.

Rolf Starke begrüßte nach der Eröffnung durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dormagen unter der Leitung von Helmut Reynartz alle anwesenden Gäste auf das Herzlichste.



Ein besonderer Gruß galt dem Königspaar Hans-Theo I. und Königin Elke Richrath und deren Königszügen Frohsinn 1960 und 2010 sowie den Ehrenzügen der Graf Waldersee Kompanie „Jung und Lahm Söck“, die an dem sonnigen Sonntag für die Bewirtung der Gäste zuständig waren, und erstmals an den Regimentsoberst Andreas Ludwig.

Anschließend sorgte der Bürgermeister Erik Lierenfeld für eine große Überraschung als er Rolf Starke für dessen unersetzbare Arbeit für den Verein aber auch für die Stadt Dormagen, die goldene Nadel der Stadtverwaltung überreichte. Der Saal begleitete diese vom Rat der Stadt Dormagen einstimmig beschlossene Ehrung mit langanhaltendem Applaus.



Des Weiteren begrüßte Hans-Arnold Heier alle weiteren Gäste bevor er dem Schützenkönig und anschließend dem Schirmherrn das Wort erteilte.

Im Grußwort des Schützenkönigs, der gemeinsam mit seiner Königin in voller Erwartung auf das kommende Schützenfest und den Höhepunkt des Regenschaftsjahres steht, bedankte Hans-Theo sich bei den Kameraden des Vorstandes für die bis jetzt geleistete Arbeit und Hilfestellung, bei seinem Königszug und Ehrenzug für die helfenden Hände und bei der Familie und vor allem bei seinem Adjutanten und Bruder Christoph Richrath und seiner Frau Gabi für deren hilfreiche Unterstützung.

Im Grußwort des Schirmherrn Klemens Diekmann, Geschäftsführer der evd Dormagen, welcher zum ersten Mal dieses ehrenvolle Amt bekleidete, bedankte er sich für seine Ernennung, welche er selbstverständlich gerne angenommen hat.

Er freue sich ebenfalls auf das kommende Schützenfest.



In 2018 feiern 10 Schützenkameraden ihr 25-jähriges und 11 Kameraden ihr 40-jähriges Vereins-Jubiläum. Zudem noch zwei Schützenzüge ihr 25-Jähriges und ein Schützenzug sein 40-Jähriges Bestehen.

Für **25-jährige Mitgliedschaft** im BSV Dormagen wurden geehrt mit der **BSV-Vereinsnadel in „Silber/25“**

Norbert Blinken

Jröne Jonge

Andreas Eichinger

Em Lack '85

Bernhard Grütering

Sappeurcorps

Dominic Hirche

Jung Söck

Michael Irmscher

Immer Dabei

Klaus Loibl

Lahm Söck

Sascha Polensky

Sappeurcorps

Heinz-Werner Pütz

Jröne Jonge

Heinz Schleimer

Wenkbüggel 1980

Peter Vogels

Garde-Artillerie Schwarze Husaren



Für **40-jährige Mitgliedschaft** im BSV Dormagen wurden geehrt mit der **BSV-Vereinsnadel in „Silber/40“**, der **RSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde** und der **DSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde**

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| Frank Ehmke            | Blaue Marine     |
| Hans-Georg Jordans     | Selde Blömcher   |
| Gottfried Kemmerling   | Selde Blömcher   |
| Friedhelm Lachnicht    | Selde Blömcher   |
| Peter Luckas           | Schärp d'r laans |
| Reinhard Peuker        | Schärp d'r laans |
| Dieter Priem           | Sappeurcorps     |
| Hans-Jürgen Roggendorf | Ratsschützen     |
| Günther Schlatter      | Selde Blömcher   |



für **40jährige Mitgliedschaft** im BSV Dormagen werden geehrt mit der **BSV-Vereinsnadel in „Silber/40“**

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Anton Kastner    | Förderndes Mitglied |
| Fritz Rottländer | Förderndes Mitglied |

Für **25-jährige Mitgliedschaft** im BSV Dormagen wird geehrt mit **großer Jubiläumsurkunde**

### **Jägerzug „Stets Treu 1993“**

„In Anerkennung der 25-jährigen Treue zum Bürger-Schützen-Verein Dormagen wird dem **Jägerzug „Stets Treu 1993“** anlässlich des 17. Jahresempfangs des Bürger-Schützen Vereins Dormagen diese Urkunde verliehen.

Zu diesem Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche.  
Bürger-Schützen-Verein Dormagen e.V.  
von 1867 / Dormagen, 6. Mai 2018“



## Marinezug „Rhiefender Rhein-Marine“

„In Anerkennung der 25-jährigen Treue zum Bürger-Schützen-Verein Dormagen wird dem

### Marinezug „Rhiefender Rhein-Marine“

anlässlich des 17. Jahresempfangs des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen diese Urkunde verliehen.

Zu diesem Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche.  
Bürger-Schützen-Verein Dormagen e.V.  
von 1867 / Dormagen, 6. Mai 2018“



Für 40-jährige Mitgliedschaft im BSV Dormagen wird geehrt mit großer Jubiläumsurkunde

## Grenadierzug „Selde Blömcher“



2018“

„In Anerkennung der 40-jährigen Treue zum Bürger-Schützen-Verein Dormagen wird dem

### Grenadierzug „Selde Blömcher“

anlässlich des 17. Jahresempfangs des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen diese Urkunde verliehen.

Zu diesem Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche.

Bürger-Schützen-Verein Dormagen e.V. von 1867 / Dormagen, 6. Mai

Für gute Leistungen bei den diesjährigen Vereinspokal-Schießwettbewerben des BSV wurden ausgezeichnet:

### im KK-Pokalschießen



#### Schützenklasse (6 Züge in der Wertung):

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. Rheinfelder Schützen  | 381                          |
| 2. Sappeurcorps Frei Weg | 377                          |
| 3. Em Lack 1948          | 373                          |
| 4. Em Lack '85           | 372                          |
| 5. Schützengilde 1974    | 365                          |
| 6. Vier Winden           | 357 von 400 möglichen Ringen |

#### Altersklasse:

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 1. Schill'sche Offiziere Immer Dabei | 367 von 400 möglichen Ringen (Teiler 99,7) |
|--------------------------------------|--|

#### Seniorenklasse:

|                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Rheinschützen 1949 | 376 von 400 Ringen |
|-----------------------|--------------------|

#### Sportklasse (erstmals in 2012, 22 Gruppierungen in Wertung, im Vorjahr 19):

|                                  |                    |
|----------------------------------|--------------------|
| 1. Sportschützen (1. Mannschaft) | 388 von 400 Ringen |
| 2. Rheinfelder Schützen          | 381                |
| 3. Sappeurcorps Frei Weg         | 377                |

#### Beste Einzelschützen bei möglichen 100 Ringen

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1. Markus Priem / Sappeurcorps Frei Weg   | 98 von 100 Ringen (Teiler 103,2) |
| 2. Marion Nowak / Sportschützinnen        | 98 (Teiler 102,3)                |
| 3. Wilfried Glaser / Rheinfelder Schützen | 98 (Teiler 102,1)                |

## im Luftgewehr-Pokalschießen



### Jugendklasse (2 Teams in der Wertung):

- |                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1. BSV-Jugend (1. Mannschaft) | 381 von 400 möglichen Ringen |
| 2. BSV-Jugend (2. Mannschaft) | 378                          |

### Schützenklasse (5 Züge in der Wertung):

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| 1. Sappeurcorps Frei Weg                | 387 von 400 möglichen Ringen |
| 2. Schützengilde 1974                   | 383                          |
| 3. Em Lack 1948                         | 381                          |
| 4. Em Lack '85 (2. Mannschaft)          | 376                          |
| 5. Rheinfelder Schützen (2. Mannschaft) | 369                          |

### Altersklasse:

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| 1. Schill'sche Offiziere Immer Dabei<br>(Vorjahressieger) | 383 von 400 möglichen Ringen |
| 2. Rheinfelder Schützen (1. Mannschaft)                   | 366                          |
| 3. Em Lack '85 (1. Mannschaft)                            | 363                          |

### Seniorenklasse:

- |                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| 1. Bloomepott         | 377 von 400 möglichen Ringen |
| 2. Rheinschützen 1949 | 370                          |
| 3. Bleib-Treu         | 369                          |
| 4. Ratsschützen       | 335                          |

### Sportklasse (erstmals in 2012):

- |                                      |                              |
|--------------------------------------|------------------------------|
| 1. Sportschützen (1. Mannschaft)     | 389 von 400 möglichen Ringen |
| 2. Sappeurcorps Frei Weg             | 387                          |
| 3. Schill'sche Offiziere Immer Dabei | 383                          |

## Beste Einzelschützen bei möglichen 100 Ringen

|   |                   |
|---|-------------------|
| Siegfried Mager / Schill'sche Offiziere Immer Dabei | 100               |
| Daniel Ropers / BSV-Jugend (1. Mannschaft)          | 99 (Teiler 104,1) |
| Wilfried Glaser / Rheinfelder Schützen              | 99 (Teiler 103,4) |

## Siegerehrung des 2. BSV-Traditionscup

### Halbfinale Traditionscup

Rheinfelder Schützen - De Pulverköpp 284 - 274

Immer Froh - Rheinschützen 291 - 289

### um Platz 3 und 4

De Pulverköpp - Rheinschützen 277 - 291

### Finale um Platz 1

Rheinfelder Schützen - Immer Froh 284 - 291

|          |                                  |                          |
|----------|----------------------------------|--------------------------|
| 1. Platz | Immer Froh                       |                          |
|          | Pokal (gestiftet von B. Gericke) |                          |
|          | plus Geldpreis über 250 €        |                          |
| 2. Platz | Rheinfelder Schützen             | Geldpreis über 100 €     |
| 3. Platz | Rheinschützen                    | Geldpreis über 50 €      |
| 4. Platz | De Pulverköpp                    | 10-Liter-Fässchen Kölsch |



## Auszeichnung mit dem in 2015 erstmals vergebenen Orden für erfolgreiche Teilnahme am Vereinsleben (insbesondere beim Sportschießen)



**Jasmin Michen, noch 19 Jahre alt (am 14.5. geb.), seit 5.2.2013 dabei**

**Daniel Ropers, 17 Jahre alt (am 24.8. geb.), seit 1.1.2009 dabei**

Im Namen des Vorstands und aller Schützen des BSV Dormagen möchten wir die herzlichsten Glückwünsche für Eure hervorragenden Leistungen aussprechen, die Ihr bei den schießsportlichen Tätigkeiten in der letzten Zeit erbracht habt. Ein aktueller Höhepunkt war sicherlich auch die Teilnahme bei den Landes-Meisterschaften vor einigen Wochen in Dortmund. An dieser Stelle auch ein Dankeschön für Eure Hilfe bei verschiedenen im Schießsportbereich anfallenden Arbeiten. Wir freuen uns, Euch anlässlich des 17. BSV-Empfangs den BSV-Sonderorden für gute schießsportliche Erfolge überreichen zu dürfen. Bisher wurde dieser insgesamt dreimal verliehen (einmal in 2015 und zweimal in 2016).

### **Herausragende Ergebnisse der Sportler des BSV Dormagen in 2017/18**

Zunächst ein Dankeschön (Gutschein über 2 Eintrittskarten zum Schützenball am 23.6.2018) an **Siegfried Mager** für seine hervorragende Arbeit und seinen Einsatz in der Schießsportabteilung: Vertretung für den Schießwart, Standaufsicht während des Schützenfestes, Instandhaltung und Pflege der Schießsportanlage, Leitung von Arbeitsgruppen in der Schießsportabteilung

Hans-Arnold Heier stellte noch einige besondere Erfolge von BSV-Schützen bei verschiedenen Schießwettbewerben heraus:

### **Bezirksmeisterschaft 2018**

#### Luftgewehr Juniorinnen I

1. Michen, Jasmin (BSV Dormagen 1867 e.V.) 281 von 400

#### Luftgewehr Junioren II

1. Ropers, Daniel (BSV Dormagen 1867 e.V.) 320 von 400

#### Luftgewehr Auflage Seniorinnen III

1. Prosch-Hemm, Elisabeth (BSV Dormagen 1867 e.V.) 100,9 101,3 102,3 304,5 von 300

#### KK-Sportgewehr Auflage Seniorinnen III

1. Prosch-Hemm, Elisabeth (BSV Dormagen 1867 e.V.) 101,8 102,5 98,6 302,9 von 300

#### KK-Liegendkampf Damen II

2. Glaser, Silke (BSV Dormagen 1867 e.V.) 523 von 600

#### 10 m Luftpistole Auflage Senioren II

1. Hemm, Sepp (BSV Dormagen 1867 e.V.) 97,6 101,5 100,5 299,6 von 300

2. Gericke, Berthold (BSV Dormagen 1867 e.V.) 91,6 101,6 94,7 287,9 von 300

#### 10 m Luftpistole Auflage Senioren IV

1. Hochschon, Manfred (BSV Dormagen 1867 e.V.) 95,0 97,8 94,7 287,5 von 300

#### 50m Pistole Auflage Senioren I Mannschaft

1. BSV Dormagen 1867 e.V. 2 224 251 224 699 / Herrmann, Bernd 203, Schmidt, Günter 252, Hochschon, Manfred 244

#### 50m Pistole Auflage Senioren I

1. Schmidt, Günter BSV Dormagen 1867 e.V. 85 82 85 252 von 300

2. Hochschon, Andreas BSV Dormagen 1867 e.V. 80 79 87 246 von 300

3. Hochschon, Manfred BSV Dormagen 1867 e.V. 78 91 75 244 von 300

## Sonderehrung für die Züge

### **Jägerzug „Rheinfelder Schützen“ als Königszug im Jahr 2016/2017 und Jägerzug „Ratsschützen“ als Ehrenzug im Jahr 2016/2017**

„Diese Urkunde wird anlässlich des 17. Jahresempfangs des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen verliehen. Wir würdigen hiermit Euren großen Einsatz und Eure Unterstützung im Königsjahr 2016/2017 für den BSV Dormagen. Wir sprechen dafür den herzlichsten Dank aus. Bürger-Schützen-Verein Dormagen e.V. von 1867 / Dormagen, 6. Mai 2018“

## Sonderehrung für den Jägerzug „Bleib-Treu“

„Diese Urkunde wird anlässlich des 17. Jahresempfangs des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen verliehen. Wir würdigen hiermit Eure große Unterstützung und stetige Hilfsbereitschaft für den BSV Dormagen. Wir sprechen dafür den herzlichsten Dank aus. Bürger-Schützen-Verein Dormagen e.V. von 1867 / Dormagen, 6. Mai 2018“



### **Sonderehrung für den Hubertusschützenzug „St. Hubertusschützen 1957“**

„Diese Urkunde wird anlässlich des 17. Jahresempfangs des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen verliehen. Wir würdigen hiermit Eure große Unterstützung und stetige Hilfsbereitschaft für den BSV Dormagen, beeindruckend u.a. das im Jubiläumsjahr 2017 von Euch erstellte BSV-Emblem auf dem BSV-Ständebaum. Wir sprechen Euch den herzlichsten Dank aus.

Bürger-Schützen-Verein Dormagen e.V. von 1867 / Dormagen, 6. Mai 2018“



### **Sonderehrung Familie Boeser**

Überreichung einer Schiefertafel für die langjährige Unterstützung – Unterstellmöglichkeit für Kutschen und Pferde am Schützenfest, Mitgestaltung der jährlichen Hubertusmesse

## Generalversammlung und Oberstheimgeleit vom 30. Mai 2018

Die diesjährige Generalversammlung wurde von 278 Mitgliedern (darunter zwei unter 18 Jahren) besucht. Rolf Starke eröffnete die Versammlung und begrüßte den einmarschierenden neuen Regimentsoberst Andreas Ludwig, samt seines Adjutanten Volker Bruns und S.M. Hans-Theo I. Richrath.

Ein großer Dank ging an die Feuerwehrcapelle um Frank Schmitz und die Helfer des Jägerzugs „Voll Dropp“ sowie an Diana Heinrichs und Claudia Michen für die Zubereitung der Schnittchen.

Weitere Grüße gingen an alle Jubilare, Ehrenmitglieder und die Vorstandskameraden und die anwesende Presse.



Die Tagesordnungspunkte umfassten u.a.:

- das Grußwort des Schirmherrn Klemens Diekmann, Geschäftsführer der evd
- Bekanntgabe der Ergebnisse des 2. BSV Traditions cups durch den Schießwart Wilfried Glaser
- die Bekanntgabe der Festplanung durch Hans-Arnold Heier inklusive aller Änderungen, wie z.B. die zeitliche Einplanung des Vorrundenspiels der deutschen Nationalmannschaft bei der WM in Russland,
- Grußwort des Regimentsoberst Andreas Ludwig
- die Anmerkungen des 1. Vorsitzenden Rolf Starke
- die allgemeine Aussprache
- weitere Informationen und Hinweise auf kommende Veranstaltungen rund um den BSV Dormagen.
- die Verabschiedung des Chef und 1. Vorsitzenden Rolf Starke
- Ersatzwahlen des 1. Vorsitzenden

Bedingt durch den Rücktritt von Rolf Starke als Chef und 1. Vorsitzenden verlief die Generalversammlung recht emotional. Im Anschluss an die durch Udo Heinrichs vorgetragene Laudatio erhoben sich die anwesenden Mitglieder und zollten ihren Respekt vor Rolfs Leistungen durch einen lang anhaltenden Applaus.

Als Nachfolger wurde Hans-Arnold Heier als Chef und 1. Vorsitzender des BSV-Dormagen durch die Versammlung gewählt, Hans-Arnold dankte der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.



Aufgrund des nunmehr unbesetzten Postens des 1. Geschäftsführers wurde Wolfgang Schröder durch den Vorstand kommissarisch mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben betraut, weiterhin wurde nach dem Rücktritt von Blasius Cieslik als 2. Schriftführer Stephan Seher, ebenfalls kommissarisch, mit diesen Aufgaben betraut. Den Abschluss der Versammlung stellte traditionsgemäß das Schützenlied des BSV Dormagen, der Graf-Waldersee-Marsch dar.

Nach der Versammlung traten die Kameraden auf der Wiese des Schützenhauses zum Oberstheimgeleit an und marschierten mit 2 Musikblöcken hoch zum Rathausplatz. Dort fand das Schützenbiwak statt, und der Musikverein Holzheim spielte zum Platzkonzert auf.



Zeitgleich lud Regimentsoberst Andreas Ludwig mit seiner Gattin Sabine viele alte und neue Gäste in die Kulle ein, um mit Ihnen den Oberstehrenabend zu feiern. In geselliger Runde wurden neue Bekanntschaften geschlossen, und man stimmte sich auf das bevorstehende Fest ein.



## Gemütliches Beisammensein, Sonntag 10.06.2018

Am Sonntag, dem 10.06.2018, fanden sich ab 14:30 Uhr viele Schützenkameraden, die vor 1953 geboren sind, mit ihrer Begleitung und einigen Kameraden des Vorstandes und der Regimentsleitung zum gemütlichen Beisammensein im Schützenhaus ein. Der Einladung waren rund 200 Gäste gefolgt, so dass das Schützenhaus sehr gut besucht und nahezu alle Plätze belegt waren.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans-Arnold Heier und den 2. Vorsitzenden Udo Heinrichs wurde das opulente Kuchen-Büfett freigegeben. Patricia Extra hatte erstmalig den Hut bei der Organisation des wieder mal umfangreichen Kuchen- und Torten-Buffets auf und meisterte diese Aufgabe bravourös.

Nach einem Grußwort des Schirmherrn Klemens Diekmann sorgte das Duo Jetzt & Hear (Michael Lipzick & Matthias Eberhard) mit abwechslungsreicher musikalischer Begleitung für eine gelungene Untermalung der Veranstaltung. Eine flotte Sohle zeigte die Tanzgarde "Let's Dance" aus Nievenheim mit ihren akrobatischen Einlagen. Leider kam der eingeladene Zauberer Dustin Grimm mit seiner Zauberstunde nicht so recht zur Geltung, was die Gäste jedoch nicht hinderte in ausgelassener Stimmung den Nachmittag zu genießen.



## Festeröffnung am Freitag, 22. Juni 2018

Bereits um 14 Uhr trafen sich das Königspaar, die Mitglieder des Platzausschusses und die Kameraden des Vorstands und der Regimentsführung am Eingang zum Schützenplatz, um offiziell die Kirmes zu eröffnen. Hans-Arnold Heier bedankte sich insbesondere bei Uwe, Patrick und Inge Kosbab für deren unermüdlichen Einsatz in den letzten Wochen. Erstmals waren auch Kinder und Jugendliche aus dem Raphaelshaus zur Festplatzzeröffnung und zum Testen der Fahrgeschäfte eingeladen.

Das Schützenfest begann auch in diesem Jahr mit der traditionellen Einladung durch die VR Bank Dormagen eG. Unter den Gästen waren neben dem Vorstand und der Regimentsleitung viele, die später auch bei den Schießwettbewerben am neuen Hochstand eingeladen waren. Im Namen aller Schützen bedankte sich Hans-Arnold Heier für die Einladung der VRBank Dormagen, dabei nutzte er auch die Gelegenheit das anwesende Kinderkönigspaar Ildiko Pils und Dominik Olschewski vorzustellen.

Vom Rathausplatz marschierte man mit dem Orchester ArDo unter der Leitung von Kapellmeister Uwe Dominick zum Schützenplatz.

Nach dem obligatorischen Marsch über den von Uwe und Patrick Kosbab, sowie Guido Loibl, Udo Bünz, Marcel Kühnhold und Patrick Warstat bestens bestückten Festplatz fand man sich, nach einem Zwischenstopp an zahlreichen Fahrgeschäften am Bierwagen von Zeltwirt Schorsch Späth, erstmalig am hinteren „neuen“ Schießstand ein. Wie immer hatte das „Geländeteam“ ganze Arbeit geleistet, so dass sich das gesamte Gelände in einem hervorragenden Zustand befand



Hans-Arnold Heier begrüßte das amtierende Königspaar Schützenkönig Hans-Theo I. und Königin Elke Richrath, sowie den Schirmherren Klemens Diekmann sowie alle geladenen Gäste samt den Ex-Königen, welche am Abend am Gästekönig- und König der Könige-Schießen teilnehmen sollten.

Er wünschte dem Königspaar, dem Adjutantenpaar Christoph und Gabi Richrath, seinen Freunden und Verwandten, den Königszügen „Frohsinn 1960“ und „Frohsinn 2010“ sowie seinen Ehrenzügen der Graf Waldersee Kompanie „Lahm Söck“ und „Jung Söck“, wunderschöne Festtage bei königlichem Wetter.



Anschließend ließ er das Königspaar hochleben.

Daraufhin bedankte er sich bei den Frauen der Königs- und Ehrenzüge für die Zubereitung der Schnittchen und dem Hit Markt unter der Leitung von Thomas Dümmer für die großzügige Spende.

Grüße gingen auch an den Ex-König Uwe Kosbab, den noch amtierenden Gästekönig Ronny Heimbach und den König der Könige Rainer Warstat, sowie an Grenadierkönig Gregor Mattner und Jägerkönig Volker Gebhard.

Anschließend begrüßte Hans-Arnold Heier die Gäste und Vertreter des Handwerks, der Wirtschaft und Politik, die Sponsoren und Vereinsvertreter auf das herzlichste und bedankte sich für deren zahlreiches Kommen.



Nun eröffnete der Schirmherr Klemens Diekmann das 151. Fest mit einem Grußwort und dem obligatorischen Fassanstich (das 40. Mal durch einen Schirmherrn).

Die Artillerie- und Böllerschützen Dormagen gaben um 18:18 Uhr die Eröffnung durch Böllerschüsse bekannt. Die Böllerschüsse wurden abgegeben von dem König und der Königin, dem Schirmherrn, dem Grenadierkönig und vom Regimentsoberst Andreas Ludwig.

Das Orchester ArDo spielte das Dormagener Schützenlied, den Graf-Waldersee-Marsch.

Anschließend erklärte Hans-Arnold Heier den weiteren Ablauf des Abends, übergab das Mikrophon dem 2. Vorsitzenden Udo Heinrichs und ging mit dem Königspaar, dem Schirmherrn, dem Regimentsoberst, sowie dem Vorstand und der Presse zur Pflanzung des 14. Königsbaums.

Nach Verlesung der Inschrift auf dem von Peter und Udo Heinrichs erstellten Stein mit städtischem Wappen dankte Hans-Arnold Heier dem Königspaar: Möge der Baum sie immer an das Regentschaftsjahr 2017/18 erinnern.

Eine Besonderheit während des 151. Schützenfestes stellte sicherlich die Versteigerung des Trikots der deutschen Nationalmannschaft mit allen Unterschriften dar. Martin Voigt und Michael Dries ließen es sich nicht nehmen, hierfür die Werbetrommel zu rühren. Der Erlös des von Ehrenbürger und Kinderschutz-Präsident Heinz Hilgers gestifteten Trikots soll dem Kinderschutzbund Dormagen zugutekommen. Bis Montag um 14 Uhr konnte geboten werden.

Es folgte die Bekanntgabe der Gewinner der „Goldenen Kirmeskarte“:

|                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| Ildiko Pils und    | Kinderschützenkönigin |
| Dominik Olschewski | Kinderschützenkönig   |

Am Hochstand bedankte Hans-Arnold Heier bei Wilfried Glaser sowie dessen Team für die Vorbereitung des Hochstandes und für die Erstellung der Vögel.

Den 1. Schuss führten traditionell die amtierenden Könige aus, Ronny Heimbach als Gästekönig und Rainer Warstat als König der Könige. Während des Schießens genossen die Gäste die musikalische Untermalung des Orchesters ArDo.

Erfolgreiche Schützen beim Gästekönigschießen:

Guido Schenk, Leiter Stadtmarketing Dormagen a.D. (Kopf)  
Ulrich Mäder, Handelskammer Shanghai. (l. Flügel),  
Norbert Heinen, Autohaus Heinen (r. Flügel) und  
Dr. Ralph Goldschmidt, Gemeinschaftspraxis Goldschmidt (Schweif).

Nach einem spannenden Wettkampf konnte bei den Gästen NGZ-Redakteurin Carina Wernig mit dem 22. Schuss auf den Rumpf die Gästekönigswürde erringen.

Bei den Königen waren folgende Kameraden erfolgreich:

Jocky Krapp, Schützenkönig 2012/2013 (Kopf)

Udo Heinrichs, Schützenkönig 2006/2007 (l. Flügel)

Horst Upadek, Schützenkönig 2001/2002 (r. Flügel) und

Frank Rohde, Schützenkönig 1999/2000 (Schweif).



König der Könige 2018/19 wurde mit dem 15. Schuss auf den Rumpf: Matthias Hau jun., Schützenkönig 2003/2004 von den Hubertusschützen „7 auf einen Streich“.



Anschließend nahm Hans-Arnold Heier, bei inzwischen frischen Temperaturen die Siegerehrung der beiden Schießwettbewerbe vor.

## Schützenfestsamstag 23.06.2018

Das Königspaar traf sich um 10:30 Uhr mit seinem „Gefolge“ – Königs- und Ehrenzügen, Vorständlern und Offizieren der Regimentsleitung – auf Einladung von Hans Dieter Lehnhoff im Restaurant des RING CENTERS. Während des reichhaltigen Frühstücks bedankte sich Hans-Arnold Heier bei Herrn Achim Tillmanns, der die Vertretung für den verhinderten Hans Dieter Lehnhoff übernommen hatte für die nun schon 17. Einladung, an der auch Schirmherr Klemens Diekmann teilnahm.



Da der gesamte Zeitplan aufgrund des Fußballspiels am Samstagabend um 1,5 Stunden vorgezogen wurde fiel der Samstagnachmittag etwas straffer aus als gewohnt. Bereits um 15:30 Uhr marschierte das Regiment zum Besuch der Seniorenheime am Markplatz ab. Die erste Abteilung marschierte zum Augustinushaus an der Krefelder Straße und die zweite Abteilung mit dem Königspaar zum Alloheim am Niederfeld. An beiden Seniorenresidenzen genossen die Bewohner ein musikalisches Ständchen der Tambourcorps und der Musikkapellen bei angenehmem Wetter.



Gemeinsam mit dem Königspaar ehrte nach der Begrüßung durch Melanie Ulrich der Vorsitzende

Hans-Arnold Heier und Jugendwartin Claudia Michen die Gewinner der Alloheim-Schießmeisterschaft.

Ein Jahr lang hatten Verantwortliche der BSV-Schießsportabteilung (u.a. Claudia Michen) regelmäßig mit den Bewohnern mit dem BSV-Lasergewehr geschossen. Als Sieger des Wettkampfs wurde Annelore Neubauer, Anna Maria Dittmann Friedhelm Sauer im Rahmen des Alloheim-Sommerfests ausgezeichnet.

Nun hieß es für das Königspaar und Standartenträger Michael Grabinski und einige Vorständler, schnell mit dem Hillmann-Taxi zum Augustinushaus zu fahren, um dort unsere Freunde und Freundinnen zu besuchen. Die Begrüßung erfolgte durch Heimleiter Thomas Schindler.



Anschließend marschierten die Abordnungen zurück zum Rathausplatz.



Ab 17 Uhr fand auf dem Paul-Wierich Platz ein Konzert des Rhine Guards Brass & Drums Corps Düsseldorf-Eller e.V. statt.

Im Großen Trausaal des Historischen Rathauses trafen zur gleichen Zeit die Königspaare aus dem gesamten Stadtgebiet samt Abordnungen der Dormagener Vereine als geladene Gäste des leider erkrankten Bürgermeisters Erik Lierenfeld ein. In seiner Rede lobte der stellvertretende Bürgermeister Hans Sturm das soziale Engagement aller Dormagener Schützenvereine.

Nachdem der Empfang im Rathaus beendet waren, bat Uwe Heier alle Königspaare und Gäste auf die Ehrentribüne, hier schloss sich um 17:30 Uhr das Platzkonzert der Musikblöcke an, bei dem sich alle Musiker mit verschiedenen Märschen präsentierten.

Zum Abschluss spielte das Tambourcorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem wiederum unter der Stabführung von Major Dirk Schwittay gemeinsam mit allen Musikkapellen unser Schützenlied, den „Graf-Waldersee-Marsch“.

Anschließend zogen die Musikblöcke zu ihrem Antrittsplatz.



Um 17:30 Uhr trat das Regiment mit den beiden Motivwagen zum Umzug durch die Stadt an. Das Ergebnis der im Vorfeld und beim Vorbeimarsch durchgeführten Bewertung der Motivwagen wurde am Schützenfestmontag im Festzelt bekannt gegeben.

Um 19:30 Uhr erfolgte der durch Udo Heinrichs und Stephan Seher kommentierte Vorbeimarsch am Rathaus zu Ehren von S.M. Hans-Theo I. und Elke Richrath sowie aller Königspaare und Gäste aus dem Dormagener Stadtgebiet.



Pünktlich zum Anstoß des Fußballweltmeisterschafts Vorrundenspiels Deutschland : Schweden war auch der letzte Schütze in das sehr gut besuchte Festzelt eingezogen um lauthals der deutschen Mannschaft zuzujubeln. Leider, zumindest im Sinne des Fußballs, stellte dieses Spiel das einzige fußballerische Highlight der laufenden Weltmeisterschaft dar, siegte man doch mit 2:1 über Schweden, kam jedoch nicht über die Vorrunde der WM hinaus. Um 22:30 Uhr startete das Höhenfeuerwerk und untermalte unter anderem den Deutschen Fußballsieg.

Im Schatten des gelungenen Spiels hatte DJ Marc Pesch, bekannt vom Radiosender NE-WS 89,4 oder aus der Skihalle Neuss, wenig Not die Stimmung im Schützenzelt mit Oldies, Schlagern und aktueller Chart-Musik fortzuführen, eine tolle Bürger- und Schützenparty begeisterte die Gäste und Schützen.

## Schützenfestsonntag 24. Juni 2018

Um kurz vor halb acht traf sich das Regiment zum Antreten am Marktplatz, um anschließend zum ökumenischen Morgenlob sowie zur Messfeier mit Pastor Peter Stelten und Pfarrer Frank Picht zu marschieren.

In der Kirche St. Michael wurde unter Mitwirkung der Bundesschützenkapelle Köln unter der musikalischen Leitung von Horst Herbertz und Stefan Alfter eine festliche Messe gefeiert. Nach dem Ende der Messfeier trat das Regiment auf der Frankenstraße an, um planmäßig zum Ehrenmal zu marschieren.

Dort begann nach einem Choral des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Rolf Starke mit seiner Gedenkrede:



### Ansprache am Ehrenmal 2018

24.06.2018

Danke den Mitarbeitern der Stadt - für die Restauration dieses Ehrenmals – und der Firma Hartig und den Schützenkameraden vom Zug „7 auf einen Streich“ für die Säuberung des Geländes hier vor dem Fest, aber auch Danke an alle, die dieses Schützenfest vorbereitet haben und durchführen. Ein Dankeschön auch an die Jugendlichen der Otmar-Alt-Gruppe im Raphaelshaus, die regelmäßig die Stolpersteine in der Stadt reinigen, sie sollen ja an die Opfer nationalsozialistischer Gewalt erinnern.

Ich freue mich, auch heute zu Ihnen an diesem Ort der Stille und des Gedenkens sprechen zu dürfen. Voriges Jahr feierten die Schützen des BSV Dormagen ein großes Jubiläum, seit nun schon über 150 Jahren zieht es Bürger und Bürgerinnen und Schützen zu ihrem Schützenfest; es ist wunderbar, nach der wieder sehr schön gestalteten Festmesse diesen Aufzug hier mit den Schützenkameraden und den Musikern erleben zu dürfen. Verharren wir für einige Minuten hier in Stille und denken wir nach.

Ich begrüße Euch / Sie alle an diesem Schützenfest-Sonntagmorgen.

Heute vor 100 Jahren tobten überall auf der Welt noch Kämpfe; am 1. August 1914 hatte Deutschland ja Russland den Krieg erklärt. Es folgte die Generalmobilmachung Deutschlands und Frankreichs. Deutschland kämpfte mit seinen Verbündeten unter anderem gegen Frankreich, Großbritannien, Russland und seit 1917 auch gegen die USA. Im Herbst 1918 droht der deutschen Kriegswirtschaft der Zusammenbruch, es scheiterte die letzte deutsche Offensive, Revolutionäre zwangen Kaiser Wilhelm II. zur Abdankung. Die Oberste Heeresleitung unter Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg fordert damals sofortige Waffenstillstandsverhandlungen. Am 11. November 1918 endet für das Deutsche Reich im Wald von Compiègne bei Paris der Erste Weltkrieg, dies also fast vor genau 100 Jahren.

Das Deutsche Historische Museum gibt für den Ersten Weltkrieg die Gesamtzahl der zivilen Todesopfer mit sechs Millionen Zivilisten an. In Deutschland fielen dem Ersten Weltkrieg ca. 1,8 bis 2 Millionen Soldaten zum Opfer. Im Zweiten Weltkrieg kamen nochmals 3,25 Millionen Soldaten und 3,64 Millionen Zivilisten hinzu. Man zählte für die beiden Weltkriege 41 Millionen Gefallene in Europa, darauf entfallen fast 22 Millionen auf Zivilisten. Sie wurden als menschliche Schutzschilder benutzt, ausgebombt, auf offener Straße erschossen, in Arbeits- und Konzentrationslagern vernichtet oder sie verhungerten.

Wir gedenken heute Morgen aller Opfer dieser beiden Weltkriege.

Und dies tun wir hier gemeinsam, und – so meine ich – sollten wir auch alle fest entschlossen sein, zu verhindern, dass durch Kriege oder ähnliche Gemetzel Menschen um's Leben kommen. Aber das ist gar nicht so einfach.



Da wird zwar gemeinsam Fußball gespielt, die WM findet dieses Jahr in Russland statt, und 32 Staaten aus aller Welt sind dabei – auch wir hoffen nun wieder auf die nächste Runde); ja „WM“, man denkt an ein friedensüberspannendes Spektakel weltweit, aber weit gefehlt.

Ich bekomme große Angst, wenn ich auf die Krisengebiete auf unserer Erde blicke. Da sind die Auseinandersetzungen zwischen Israel und Palästina – Israel feiert seinen 70. Jahrestag der Unabhängigkeit, und durch die Anerkennung von Jerusalem als Hauptstadt durch nicht gerade bedeutungslose Nationen wird die Lage dort nicht einfacher. Da sind der immer noch nicht beendete Syrien-Krieg, die Iran-Krise.

Wenn man dann spürt, wie die Technik überall voranschreitet, wie man aufrüstet, dann ist unsere Erde ganz klein, diese Krisengebiete sind gar nicht so weit von Deutschland weg. Ich hoffe, dass zum Wohle unserer Menschheit die Politiker alles daransetzen, weitere Eskalationen in diesen Krisengebieten zu verhindern und schnellstens für Waffenstillstände zu sorgen. Aber ist das überhaupt im Sinne mancher Machthaber? Ich habe hier zunehmend meine sehr großen Zweifel.

Da ist ein Präsident einer mit uns verbündeten großen Nation: der unberechenbare Donald Trump. Jenseits der ungewohnten schmeichelnden Fotos von ihm und dem nordkoreanischen Machthaber Kim Jong-Un in freundschaftlicher Eintracht muss man sich fragen: Was ist das Ergebnis dieses Treffens? Ist es ein großes Ding? Was bedeutet das: Denuklearisierung Nordkoreas, die sehr schnell angegangen werden soll.

Die Staats- und Regierungschefs der 7 führenden Industrienationen der Welt (USA, Deutschland, Japan, Frankreich, Italien, Großbritannien und Kanada, früher auch Russland) treffen sich seit 1975 zum jährlich stattfindenden Weltwirtschaftsgipfel, diesmal in Kanada. Es hat zwar gemeinsame Beschlüsse vor 2 Wochen gegeben, aber was heißt hier „gemeinsam“? Da hilft kein G7-Gipfel, wenn ein Trump als einer der Mächtigsten unserer Welt dieses Treffen schon frühzeitig verlässt. Am einen Tag unterschreibt er eine Resolution, am 2. widerruft er. Wohin wird er - „America first“ - die Welt führen? Frieden oder Krieg?



**Ein Krieg** – ein weltweiter Handelskrieg - lässt sich wohl nicht mehr vermeiden. Langfristig wird es hier keine Gewinner geben, da die großen Wirtschaftsnationen global aneinander gebunden sind.

Ist die multilaterale Zusammenarbeit am Ende? Trump freut sich über das Abkommen mit Nordkorea, aber was wird aus der Zusammenarbeit mit Europa?

Am letzten Mittwoch noch haben die USA dem einzigen multilateralen Forum für Fragen der Menschenrechte den Rücken gekehrt, man wirft dem Rat Verlogenheit und eine israelfeindliche Haltung vor. Hoffentlich beweisen die anderen Regierungsverantwortlichen gegen Trump Stärke und Kraft.

Vor ca. 4 Wochen gedachten rund 300 Dormagener der Todesopfer des Brandanschlags von Solingen vor 25 Jahren.

Bürgermeister Erik Lierenfeld – ein herzlicher und lieber Genesungsgruß von uns allen an ihn – Erik hatte eingeladen und sagte: "Noch immer kommen Menschen durch rechte Gewalt ums Leben, werden sie wegen Hautfarbe, Herkunft oder Religion zu Opfern." Dass so viele am Gedenken teilnahmen, sei ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und ein "Bekenntnis zu einem offenen, bunten und toleranten Dormagen". Das gelte es gegen fremdenfeindliche Ressentiments und Alltagsrassismus zu verteidigen." So standen auch Auszüge in der NGZ. Es war beeindruckend, wie neben dem Bürgermeister die anderen Redner Einstimmigkeit zeigten: Mehmet Güneysu, Vorsitzender des Integrationsrates, Fiona Missaghian vom Rat der Religionen und auch Imam Halil Ibrahim Kocoglu, für den auch ein friedliches Miteinander wichtig ist. Gefreut habe ich mich über die Beteiligung der Schulkinder, die gegen Ausgrenzung und für Einigkeit in Vielfalt entsprechende Tänze aufführten: danke den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule und der Klasse 9c des BvA-Gymnasiums. Beeindruckend die Forderung von Pfarrer Frank Picht, der AfD zu zeigen, dass sie nicht die Mitte der Gesellschaft sei und die Mehrheit für ein friedliches und weltoffenes Deutschland einträte, ohne auszugrenzen. Und für mich ganz schlimm: Wenn aus dieser Partei noch jemand hingeht und die NS-Zeit als „Vogelschiss“ in der 1.000-jährigen deutschen Geschichte bezeichnet, so ist für mich eine Grenze überschritten. Es steht fest, die Nationalsozialisten haben die volle Verantwortung zu tragen, sie tragen die Schuld am Tod von Millionen ermordeter Juden und Kriegstoten. Jeder von Euch, jeder Wähler sollte sorgsam abwägen, inwieweit man bestimmten Parteien seine Stimme gibt.

Ich bin für Integration. Wenn aber jemand ein Bleiberecht in Deutschland erhält, so muss er sich anpassen an unsere Gepflogenheiten, an unsere Vorgaben, an unsere Gesetze. Es ist vollkommen klar, dass man seine Ursprungskultur nicht beiseiteschieben und vergessen kann, aber es ist wichtig für die Neuankömmlinge, schnell unsere Sprache zu erlernen. Denn: kann man miteinander sprechen, dann kann man den anderen auch verstehen.

Lt. der UNO-Flüchtlingshilfe ist die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen, noch nie so hoch wie heute. Ende 2017 waren 68,5 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. 1,5 Millionen Flüchtlinge sind seit 2015 zu uns gekommen, 222.000 haben in 2017 einen Asylantrag gestellt, Zahlen: kaum vorstellbar.

Abgelehnt wurden von 2015 bis 2017 ca. 70.000 Menschen. Schlimm ist heute, dass man fremdländischen Personen zurückhaltend, manchmal sogar ängstlich gegenübertritt. Man darf die Menschen nicht unter den Generalverdacht der Gefährlichkeit und Übergriffigkeit stellen, aber immer mehr verhalten wir uns sehr zurückhaltend Fremden gegenüber. Dabei wird auch das Frauenbild muslimischer Migranten hinterfragt. Ja, hier prallen völlig verschiedene Weltbilder aufeinander. Schlimm die Umstände von missbrauchten, vergewaltigten, ermordeten Mädchen und Frauen, denken wir an Landau, Viersen, Velbert, Mainz.



Der Mord an der 14-jährigen Susanna hat bundesweit für Entsetzen gesorgt. Der Mörder reiste den Ermittlern zufolge mit seinen fünf Geschwistern in 2015 in Deutschland ein. Die Familie wohnte rund ein Jahr lang in Deutschland, obwohl sie gar kein Asyl beantragt hatte. Erst im September 2016 wurde der Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestellt. Ali B. gab damals an, er würde in seiner Heimat von den Kurden verfolgt, ihm drohe Folter und Tod durch die terroristische kurdische Arbeiterpartei PKK.

Und dann wird er hier selbst zum Mörder .... die schnelle Flucht des irakischen Täters, seine Ausreise mit Familienangehörigen mit gefälschten Pässen .... Er wurde zwar zurück überführt, aber was geschieht jetzt mit ihm? Ich kann nur feststellen: eine lange Kette von Behörden-Versagen. Infolge solch schlimmer Vorgänge kommt es natürlich zu weiteren pauschalen Verurteilungen von Flüchtlingen. Jetzt aktuell die Bilder der ca. 600 Flüchtlinge auf der Aquarius im Mittelmeer, hier muss man doch helfen, wenn man die eingepferchten Menschen, die armen Kinder sieht. Aber was passiert? Die europäischen Staatschefs sind uneins, die einen lehnen eine Aufnahme konsequent ab, Spanien wird sich wohl drum kümmern. Und was passiert bei uns: In unserer Regierung gibt es Riesenärger: Innenminister Seehofer, der sogar eigene Wege gehen will – bald sind ja Landtagswahlen in Bayern – und Kanzlerin Merkel streiten über die von der CSU geforderten Zurückweisungen von Flüchtlingen an der Grenze.

Ich hoffe, hier kommt man schnell zu einer Einigung, zu einer europäischen: denn Flüchtlinge, die in einem anderen EU-Staat registriert worden sind, müssen nach dem Dublin-Abkommen wieder dorthin zurückverwiesen werden, für sie ist dieser andere EU-Staat zuständig. Nun haben CDU und CSU vereinbart – über unsere Schützenfesttage – in einer Klärungsfrist von zwei Wochen festzulegen, wie es bei diesem für unsere Regierung äußerst heiklen Thema weitergehen kann.

Der Streit, den sich CDU und CSU gerade leisten, schadet unserem Land. Hoffentlich finden die beiden Parteien da schnell wieder heraus.

Ich sehe es so, dass Personen, die aus vielen Gründen abgeschoben werden müssen, die Ihr Bleiberecht bei uns verwirkt haben, schnellstens unser Land verlassen. Hier muss viel entschlossener gehandelt werden. Man reist in Deutschland ein, es gibt keinen Asylantrag – warum erfolgt keine sofortige Abschiebung? Ich kann immer mehr die Forderungen nach schnellen Rückführungen verstehen. Sind unsere Verantwortlichen überfordert? Das Personal im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat wohl aus Personal- und Zeitgründen manipulierte Asylbescheide ausgestellt. Klar, dass nun die Akteure im BAMF mächtig unter Druck stehen. „Wir schaffen das!“, so unsere Kanzlerin in 2015. Ich sage heute: „Wir haben es bisher nicht geschafft“.

Die Folge all dieser nicht abgestimmten, unverständlichen Vorgehensweise ist z.B., dass es in vielen Netzwerken zu schlimmen Hasskommentaren mit Aufrufen zur Selbstjustiz kommt. Wo soll das hinführen? Bisher gab es in 2018 bereits über 3.700 Opfer, die Straftäter kommen aus dem rechten Spektrum.

Egal, wo wir sind, die Gefahr, Opfer von Anschlägen durch irre geleitete Mitmenschen zu werden, steigt. Das aktuelle Beispiel: In Chorweiler wurden giftige Stoffe (Rizin) in mehreren Privatwohnungen gefunden, der Generalbundesanwalt ermittelt wegen des Verdachts einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat, hier versuchte man, eine Bio-Bombe zu bauen. Es ist ja schon ein Trost, dass man solchen Verbrechern auf die Schliche kommt, aber trotzdem

befällt mich die Angst, dass auch irgendwann Freunde von mir, meine Kinder, meine Enkelkinder betroffen sein könnten. Tun wir, die wir heute hier zusammenstehen, alles dafür, dass wir friedlich miteinander leben können?



Ich bete dafür, dass die Verantwortlichen in unserer Stadt, in unserem Land, in unserer Welt die Kraft haben, sich hasserfüllten und irreführenden Bestrebungen zu widersetzen, aber dann müssen sie sich Tag für Tag für die Menschen in ihrer Obhut einsetzen, und nicht nur ihren eigenen Vorteil sehen.

Trotzdem freue ich mich, heute Morgen sagen zu können: Danke, dass wir uns hier so friedvoll und harmonisch versammeln können. Und wenn jeder von uns ein wenig mit dazu beitragen könnte, Frieden auf dieser

Welt zu schaffen, sich zu engagieren, wie es z.B. die vielen Gläubigen beim katholischen Kirchentag in Münster getan haben.

In unserem Jubiläums-Schützenfest haben wir sehr viele Schützenbrüder zu Grabe getragen. Es zeigt sich hier unsere Schützen-Gemeinschaft, denn wir nehmen auch großen Anteil, wenn der Verstorbene kein Mitglied im BSV war;

so waren wir sehr traurig, als Martin Eickholt verstarb, der Vater unserer drei jungen und engagierten Mitglieder Fabian, Tobias und Florian, oder vor 2 Wochen die Mutter unserer Ex-Königin Inge – Trudi Heckl.

Und wenn ich dann – in den letzten Monaten leider sehr oft - zum Friedhof gehe, um Freunde und Bekannte auf ihrem letzten Weg zu begleiten, kommen mir immer öfter sehr intensiv die Erinnerungen an meine Eltern, die bereits seit 1960 hier auf dem „Alten Friedhof“ beerdigt sind. Es ist für mich ein schönes Gefühl, immer noch an deren Grabstein stehen und in die Vergangenheit zurück schauen zu dürfen. Ich möchte an dieser Stelle an die Politiker appellieren, diesen Ort der Ruhe, diese Oase mitten in unserer Stadt zu bewahren.

Später werden wir unsere Nationalhymne hören, auch sie feiert Jubiläum: 175 Jahre! Unsere Rechtsstaatlichkeit steht auf den Grundfesten: „Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland“. Ich freue mich auf den Zapfenstreich, gespielt von den Musikern des TK Germania 1925 Dormagen-Horrem und des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dormagen.

Gedenken wir jetzt der Opfer, die in Kriegen und durch Gewalttaten umgekommen sind. Denken wir auch an unsere verstorbenen Freunde, unsere nicht mehr unter uns weilenden Bekannten und Verwandten.

Seit dem letzten Fest im Juni 2017 sind von uns gegangen:

- Günter Kleinert, förderndes Mitglied, verstorben am 11. Oktober, im Alter von 82 Jahren
- Udo Heider, vom Scheibenschützenzug Hald Pool, verstorben am 3. November, im Alter von 72 Jahren
- Karl Kroder, bis 2012 beim Jägerzug Vier Winden, verstorben am 28. Dezember, im Alter von 83 Jahren
- Klaus Schmitz, von meinem Jägerzug Bleib-Treu, verstorben am 15. Januar im Alter von 66 Jahren
- Klaus Bouvelet, Rhiefender Rhein-Marine, Partner unseres Schützenkönigs Ingo in 2009/10, verstorben am 16. März, im Alter von 71 Jahren
- Josef Heider, Jägerzug Hat d'r lans, Ehrenmitglied seit 2002, Vorstandsmitglied von 1983 bis 2000, verstorben am 30. März, im Alter von 84 Jahren
- Rudolf Esser, förderndes Mitglied im BSV-Gästezug, verstorben am 21. März im Alter von 68 Jahren
- Helmut Roth, Jägerzug Immer Do 1956, Ehrenmitglied seit 2010, Schützenkönig 1990/91, verstorben am 27. April am Alter von 83 Jahren
- Liesel Oestreich, Schützenkönigin mit Horst in 1995/96 vom Grenadierzug Bloomepott, verstorben am 15. Mai
- Ulrich Kremer, Jägerzug Hat d'r lans, verstorben am 20. Mai im Alter von 80 Jahren
- Helmut Röder, förderndes Mitglied, BSV-Schirmherr in 2008, verstorben am 26. Mai im Alter von 64 Jahren,
- Hermann Josef Fittgen, Jägerzug Hat d'r lans, verstorben am 10. Juni im Alter von 76 Jahren

Unser 1. Vorsitzender Hans-Arnold Heier und ich legen nun im Gedenken an die Verstorbenen den Kranz des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen nieder.

Der Kranz wurde durch Kameraden der Blauen Marine unter Begleitung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr („Ich hatt' einen Kameraden“) niedergelegt, und die Garde-Artillerie Schwarze Husaren schoss drei Böller mit der Kanone.

Anschließend wurde die Veranstaltung mit dem Großen Zapfenstreich inkl. der Nationalhymne, gespielt vom Tambourcorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dormagen, abgeschlossen.

Das Regiment marschierte nun auf die Kölner Straße – erstmals direkt geradeaus über die Nettergasse, um dort die Abnahme des Regiments durch das Königspaar und die Gäste, sowie den Regimentsoberst durchzuführen.



Im Anschluss daran marschierte das Regiment zur Frühparade auf, um dann weiter ins Festzelt zu marschieren.

Nachdem dort das Orchester ArDo, unter der Leitung von Uwe Dominick, auf der Tanzfläche Platz genommen hatte, eröffnete Hans-Arnold Heier den Festkommers und begrüßte u.a. folgende Gäste:

- König Hans-Theo I. (Richrath) und Königin Elke
- Ex-Majestät Uwe Kosbab
- Jungschützenkönig Sophie Folgner und Edelknabekönigin Lukas Rosenthal
- S.M. Michael Lotz von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen-Horrem e.V. 1920
- S.M. Michael Hildebrand von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1927 e.V. Hackenbroich - Hackhausen
- S.M. Josef Lieven vom Bürger-Schützen-Verein Delhoven 1926 e.V.
- die Abordnung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen-Horrem unter 2. Brudermeister Kurt-Peter Raab und Oberst Jürgen Klein
- die Abordnung St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hackenbroich-Hackhausen unter Brudermeister Hans-Dieter Schlömer
- die Abordnung des Bürger-Schützen-Verein Delhoven unter Vors. Peter van den Driesch und Oberst Frank Dahmen
- Heimatverein Rheinfeld, Maikönigspaar Daniela Rosenberger, Lars Buchwald und Vorsitzender Jürgen Bartsch
- Wolfgang Saedler, Vors. des Schützen-Stadtverbandes
- alle Ex-Könige und König der Könige 2018/2019 – Matthias Hau jun.
- Gästekönigin 2018/2019 – Carina Wernig
- Grenadierkönig 2017/2018 – Gregor Mattner
- Jägerkönig 2018/2019 – Volker Gebhard
- alle Ehrenmitglieder

- Schirmherr Klemens Diekmann, Geschäftsführer der evd Energieversorgung Dormagen GmbH
- 1. stellvertretender Bürgermeister Hans Sturm
- 2. stellvertretender Bürgermeister Michael Dries
- Beigeordnete und Stadtkämmerin Tanja Gaspers
- Hermann Gröhe, Bundestagsabgeordneter
- Landtagsabgeordnete Heike Troles
- alle Fraktions- und Stadtverbandsvorsitzenden, sowie Mitglieder des Stadtrates, Kreistages, der Ausschüsse und die Vertreter der Verwaltung
- Vertreter der Werbegemeinschaften und Vereine
- Vertreter der Hilfsorganisationen, wie Feuerwehr, Polizei und DRK
- Presse

Nach dem Grußwort des Schirmherren Klemens Diekmann, sowie einem Grußwort des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Hans Sturm, gelangte der 1. Vorsitzende Hans-Arnold Heier zu den Ehrungen:

#### **Ehrenmitgliedschaft und Ehrenvorsitzender**

Rolf Starke                      Jägerzug Bleib-Treu



## Vereinsjubilare:

**Für 85-jährige Mitgliedschaft im BSV Dormagen wurde geehrt mit der Vereinsnadel in „Gold/85“ und der großen Jubiläumsurkunde**

Hans Conrady                      Jägerzug Scharfschützen 1925

**Für 70-jährige Mitgliedschaft im BSV Dormagen wurden geehrt mit der Vereinsnadel in „Gold/70“ und der großen Jubiläumsurkunde**

Heinz Quetting                      St. Hubertusschützen 1957

Gerd Schröder                      Jägerzug Em Lack 1948

August Wegener                      Grenadierzug Heimatfreunde



**Für 50-jährige Mitgliedschaft im BSV Dormagen wurden geehrt mit der Vereinsnadel in „Gold/50“ und der großen Jubiläumsurkunde, der RSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde und der DSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde**

Gerhard Kolb                      Grenadierzug Bloomepott

Dieter Prosch                      Jägerzug Bleib-Treu

Klaus Siepen                      Jägerzug Bleib-Treu



## Sonderehrung Rheinischer Schützenbund

RSB-Verdienst-Spange in Gold

Adolf Krosch                      Jägerzug Frohsinn 1960

Udo Heinrichs                      Grenadierzug Bloomepott

Hans-Ulrich Thiel                      Jägerzug Bleib-Treu



#### **IV. Ehrung BSV – Besondere Verdienste**

##### ***Verdienstorden in Bronze***

|                       |                                   |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Turgay-Christian Afan | Förderndes Mitglied               |
| Hans Bürvenich        | Scheibenschützen Welmot 1922      |
| Michael Grabinski     | Jägerzug Frohsinn 2010            |
| Erik Heinen           | Förderndes Mitglied               |
| Siegfried Mager       | Schill'sche Offiziere Immer Dabei |
| Jörg Rheinfurth       | Förderndes Mitglied               |
| Frank Schwertner      | Jägerzug Rheinfelder Schützen     |

##### ***Verdienstorden in Silber***

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Christoph Conrady | Scheibenschützen Jung Welmot 1995 |
| Berthold Gericke  | Jägerzug Rheinschützen            |
| Patrick Kosbab    | Jägerzug Rheinfelder Schützen     |
| Wilfried Kranz    | Jägerzug Rheinfelder Schützen     |
| Heinz Schieffer   | Jägerzug Jung Hat d'r lans        |
| Konrad Vogt       | BSV-Fahnenkompanie                |

##### ***Verdienstorden in Gold***

|                      |                                   |
|----------------------|-----------------------------------|
| Johann-Peter Schunck | Garde-Artillerie Schwarze Husaren |
|----------------------|-----------------------------------|

#### **V. Sonderehrungen Tafeln (5 Stück)**

##### ***BSV Glas Trophäe mit Uhr***

|              |                              |
|--------------|------------------------------|
| Horst Körfer | Scheibenschützen Welmot 1922 |
| Bruno Mehl   | Scheibenschützen Welmot 1922 |
| Rolf Walther | Scheibenschützen Welmot 1922 |

##### ***BSV Schiefertafel für Firmen***

|          |                              |
|----------|------------------------------|
| Udo Bünz | Bauunternehmen Udo Bünz GmbH |
|----------|------------------------------|

##### ***BSV Schiefertafel***

Familie Boeser

#### **VI. Ehrung Zugjubilare 2018 -70 Jahre**

Jägerzug „Em Lack 1948“ Große Urkunde im Rahmen

Jägerzug „Königsgarde“ Große Urkunde im Rahmen

Im Anschluss an die Ehrungen verließen die Schützen das Festzelt, um dann nach einem stärkenden Mittagessen um 15:00 Uhr in der Innenstadt zum Umzug anzutreten.

Die Fahnen und Füllhörner trafen sich bereits um 14:30 Uhr bei Lemke´s Cafésérie zur Füllhornbewertung.



Viele Gäste am Straßenrand freuten sich über einen schönen Festumzug, der mit der gegen 16:00 Uhr stattfindenden Blumen- und Fahnenparade und der anschließenden Königsparade den Höhepunkt finden sollte.

Ab 17:30 Uhr fand das Konzert des Rhine Guards Brass & Drums Corps Düsseldorf-Eller, eine großzügige Spende des Königspaares S.M. Hans-Theo I. Richrath und Königin Elke im Festzelt statt.



Um 20:00 Uhr startete dann der Königsball mit der Tanz- und Partyband „Hessentaler“.

Gegen 20:15 Uhr konnten die Passanten auf dem Marschweg des Hofstaates dann die wunderschönen Kleider von Königin Elke und der vom Königspaar geladenen Gäste begutachten.



Im Zelt angekommen, begrüßte Hans-Arnold Heier einige der vom Königspaar geladenen Gäste, u.a.:

die Königspaare

S.M. Michael III. Lotz und Königin Christiane Wolfertz von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen-Horrem e.V. 1920

S.M. Frank I. Perle und Stefanie, St. Aloysius-Schützenbruderschaft von 1868 Stürzelberg

S.M. Ludger Haskamp und Angelika, St. Hubertus-Schützengesellschaft 1898 Zons

S.M. Michael Hildebrand und Ex-Königspaar Jürgen und Ulla Simon von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1927 e.V. Hackenbroich - Hackhausen

S.M. Karkus Loddenkemper und Königin Petra, St. Sebastianus Schützenbruderschaft Gohr

S.M. Werner II. und Königin Roswitha Haas, St.-Hubertus-Bürgerschützenverein Delrath 1926

Maikönigspaar Daniela Rosenberger und Lars Buchwald, Heimatverein Rheinfeld

Gästekönigin 2018/2019 Carina Wernig

König der Könige 2018/2019 Matthias Hau jun.

das Ex-Königspaar Uwe und Inge Kosbab

1. stellv. Bürgermeister Hans Sturm mit Ehefrau Monika,  
Kai-Uwe Harth und Ehefrau Iris (Taxi Hillmann)

Anschließend bat Hans-Arnold Heier zum Königstanz; diesem Wunsch kamen fast alle der



Gäste nach.

Bis tief in die Nacht feierten die anwesenden Schützen im Dormagener Festzelt.



## Schützenfestmontag 25. Juni 2018

Dem erneuten Angebot der Firma Wilkens aus Kerpen, mit den Schützen das Frühstück im Festzelt einzunehmen, waren in diesem Jahr wieder über 250 Schützen nachgekommen. Wie bereits im letzten Jahr kamen etliche Firmen mit ihren Mitarbeitern ins Festzelt, u.a.



VRBank eG, Eichhorn-Augenoptik, Therapiezentrum Dormagen, mein Friseur Scheuß, Steuerberaterbüro Conrady und Urban, Deutsche Bank, evd, Druck und Verlag Josef Wegener GmbH, Steuerbüro Elke Deutschländer, BaanThai Trad. Thaimassage, Garten- und Landschaftsbau Jürgen Klein, sowie auch Bewohner und Bewohnerinnen vom Alloheim (zum Frühstück) und vom Augustinushaus (zur späteren Party).

Viele Gäste sind der Einladung der Dormagener Fründe gefolgt, die unter der Federführung ihres Vorsitzenden Kai-Uwe Harth wieder einen erfolgreichen BSV-Frundeschoppen mit fast 150 Gästen organisiert hatten.



Und die Zugkönige zogen pünktlich um 11 Uhr mit dem Königspaar und dessen Gefolge auf die Hofstaatbühne.

Um 11 Uhr begann das Programm auf der Hofstaatbühne.

Hans-Arnold Heier begrüßte alle anwesenden Schützen und das Königspaar sowie die Königszüge „Frohsinn 1960 & 2010“ und die Ehrenzüge, der Graf Waldersee Kompanien „Lahm & Jung Söck“.

Begleitet wurde der Frükschoppen vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Dormagen in einer wieder mal starken Besetzung.

## **Beförderungen:**

Regimentsoberst Andreas Ludwig führte, für ihn erstmalig, die diesjährigen Beförderungen durch. Ein besonderes Highlight war dabei sicherlich die Beförderung seines Vorgängers zum Oberst.

### **Beförderung zum Oberst:**

Hans-Jacob „Jacky“ Luckas

Jägerzug „Schärp d'r laans '63“



### **Bestätigung als Fahnenoffizier:**

Aaron Richartz

Marinezug „Rhiefender Rhein-Marine“

### **Beförderung zum Leutnant:**

Christian Schlömer

Jägerzug „Em Lack 1948“

Sven Richrath

Jägerzug „Frohsinn 2010“

### **Beförderung zum Oberleutnant:**

Udo Bünz

Grenadierzug „Grüne Husaren“

Udo Grigull

Jägerzug „Wilddiebe“

### **Beförderung zum Kapitänleutnant:**

Frank Ehmke

Marinezug „Blaue Marine“



## Motivwagenprämierung:

Bei der Motivwagenprämierung gingen die ersten beiden Plätze an:  
Die Jägerzüge „Bleib-Treu“ und die „Rheinfelder Schützen“. Beide mit "Danke Rolf"-  
Motivwagen.

Die Fackelpokale wurden vom Königspaar Hans-Theo und Elke Richrath gestiftet, und  
zusätzlich überreichten sie dem Siegerzug den Wanderpokal, gestiftet von Jocky Krapp.

## Prämierung Schützen-Schaufenster:

Preisverleihung mit Urkunde und Geldpreisen durch Schauenster-Verlag (Geschäftsführer  
vom Druck&Verlag Wegener GmbH Hans-Ulrich Thiel und Redakteurin Andrea Lemke)

- |           |                                  |         |
|-----------|----------------------------------|---------|
| 1. Platz: | RING CENTER, Kölner Str. 70      | (300 €) |
| 2. Platz: | Rathaus Apotheke, Kölner Str. 77 | (200 €) |
| 3. Platz: | Ermert Schuhe, Kölner Str. 102   | (100 €) |



Ferner hatten sich an der Aktion beteiligt:

- Optik Eichhorn, Kölner Str. 95-97
- Cafe Toni, Kölner Str. 71
- City Buchhandlung, Kölner Str. 58
- Robin Zur Tattostudio, Kölner Str. 60
- Schuhhaus Rehfuß, Nettergasse 5a
- Sebastian Potozki, Römerst. 8
- Modehaus Döring, Kölner Str. 137
- Damen und Herrenmode Sattler, Kölner Str. 122
- Oel- & Gewürze Christel Oetz, Kölner Str. 118
- Bäckerei Schneider, Ubierstr. 2
- Kosmetik Studio Knauff, Marktstr.12

Dankeschön an Ehrenvorsitzenden und BSV-Archivar Heinz Krosch und an das  
Vorstandsmitglieder Udo Bünz für die tatkräftige Unterstützung.

Jury: Ehrenvorsitzender Heinz Krosch, SM. Hans-Theo Richrath, Elke Richrath, Schirmherr  
Klemens Diekmann, Oberst Andreas Ludwig, Grenadiermajor Horst Hüttner, der Leiter der  
Bogensportabteilung Alfred Mews, Schauenster-Redakteurin Andrea Lemke, Rolf Starke,  
Jägermajor Uwe Heier, Petra Heier, Irene Heinrichs, Andrea Heier, die BSV-  
Vorstandsmitglieder Udo Heinrichs, Wolfgang Schröder, Hans-Arnold Heier, Markus Extra,  
Stephan Seher.

## Blumenhornprämierung:

Die Bekanntgabe erfolgte wie immer durch den Inhaber von Lemke´s Cafésérie, Frank Lemke. Die Geldpreise (150 €, 100 €, 75 €) wurden ebenfalls wieder von Lemke´s Cafésérie gespendet.

Gewinner:

1. Platz: Jägerzug „Ratsschützen“
2. Platz: Jägerzug „Schützengilde 1974“
3. Platz: Jägerzug „Voll Dropp“
3. Platz: Grenadierzug „Lahm Söck“

Blumenhörner von:

Graf Walsensee Kompanie „Lahm Söck“  
Jägerzug „Voll Dropp“  
Jägerzug „Schützengilde 1974“  
Jägerzug „Ratsschützen“  
Scheibenschützenzug „Jung Welmot 1995“  
(wollten nicht in die Wertung)



Blumenwagen von:

Grenadierzug „Blomepott 1921“  
Jägerzug „Königsgarde“  
Jägerzug „Hat d'r lans“  
Scheibenschützen „Welmot“

Nach dem Frühschoppen und Festkommers am Montag begann DJ Marc Pesch mit seiner musikalischen Darbietung auf der Musikbühne; die Stimmung im Zelt wurde ausgelassener, bis viele Besucher und Kameraden zum „neuen“ Hochstand hinter dem Schützenhaus gingen, um dort das Königsvogelschießen zu verfolgen.

Dank gilt hier allen Kameraden (u.a. vom Jägerzug Vier Winden und S. Uerlings / Team Doderer), die ab Mittag das Equipment auf der Schützenhauswiese aufgebaut hatten und den Ausschank übernahmen.

Nach den traditionellen drei Böllerschüssen, die den Schießwettbewerb einläuten (ausgelöst durch Hans-Arnold Heier, Host Hüttner und Sascha Polensky) fand der Wettbewerb bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen statt, die bis in den späten Abend anhielten.

Aspiranten auf die Königswürde waren in diesem Jahr:

Georg Kamphausen vom Jägerzug „Voll Dropp“

Christoph Richrath vom Jägerzug

„Frohsinn 1960“



Erfolgreiche Schützen beim Pfänderschießen waren:

- Kopf – Hans-Theo Richrath (Jgz. Frohsinn 1960)
- Linker Flügel – Jan-Marcel Schrötter (Jgz. Schärf d'r laans 1995)
- Rechter Flügel – Horst Körfer (Sschzg. Welmot 1922)
- Schweif – Sabine Prosch (BSV-Gästezug)

Während des spannenden Schießwettkampfs fiel vom Königsaspiranten Georg „Jörg“ Kamphausen gegenüber seinem Kontrahenten Christoph Richrath die Bemerkung „Ich glaube wir haben dieselbe Strategie“. Am Ende gelang es Georg Kamphausen schließlich mit dem 30.



Schuss auf den Rumpf des Königsvogels um 17:55 Uhr die Königswürde für das Jahr 2018 / 2019 zu erlangen.

Begeistert feierten die Kameraden des Jägerzug „Voll Droop“ und der künftige Ehrenzug der Grenadierzug „Bloomepott“ und die Zuschauer den neuen designierten König. Nach dem anschließenden Einmarsch ins Festzelt und der Bekanntgabe des neuen Königspaares ging die Party im Festzelt weiter.

Nach kurzer Verweilzeit auf der Hofstaatbühne wurden der neue König und Vertreter des Vorstandes und der Regimentsleitung mit dem Tambourcorps Horrem und dem Musikverein Holzheim um 20 Uhr aus dem Zelt gespielt, um in die Übergangsresidenz, Hotel Restaurant Höttche, zu marschieren.

Hier hatte man wieder auf die Kutsche verzichtet, dafür fuhren die Königspaare in zwei schicken BMW's der Firma Hans Brandenburg GmbH.



## Schützenfestdienstag 26. Juni 2018

Um 16:00 Uhr trafen auf Einladung der Familie Lemke S.M. Hans-Theo I. Richrath und Königin Elke, samt künftigem König Georg Kamphausen und weiteren geladenen Gästen – Schirmherr Klemens Diekmann, BSV-Vorsitzende Hans-Arnold Heier und Udo Heinrichs, sowie der Edelknaben- und Jungschützenkönig bei Lemke´s Cafésérie zu einem Empfang bei Kaffee und Kuchen ein.

Von hier aus zog das Königspaar auf Einladung des künftigen Königs zur frisch umdekorierten Residenz in der Kulle. Dort trafen sich auch die Vertreter der Presse mit den Füllhornträgern und deren Stellvertretern, um die am Montag gekürten Blumenhörner für die Presse zu fotografieren.



Viele Gäste folgten der Einladung des zukünftigen Königs. In seiner Rede erklärte Georg Kamphausen das Fehlen seiner Königin bzw. Tochter Michelle, die sich auf Abschlussfahrt in Barcelona befand. Nach der Ausgabe eines kleinen Snacks, in Form von belegten Schnittchen, spielten das Bundes-Tambourcorps 1887 Stürzelberg, sowie das Orchester ArDo den geladenen Gästen ein Ständchen.

Um ca. 19:10 Uhr trat der künftige König vor der Kulle an, um sich mit der Kutsche und dem Hofstaat in den Festzug einzureihen und zur Tribüne auf der Kölner Straße zu marschieren. Am Rathaus galt es dann die letzte Parade des diesjährigen Festes, zu Ehren von S.M. Hans-Theo I. Richrath und Königin Elke und des künftigen Schützenkönigs Georg Kamphausen, zu bestaunen.

Im Festzelt angekommen versammelte sich das Offizierscorps inklusive der Blumenhornträger auf der Tanzfläche, um dem Königspaar und dem Hofstaat Spalier zu stehen.

Gegen 20:00 Uhr begannen der 1. Vorsitzende Hans-Arnold Heier und Ehrenvorsitzender Rolf Starke gemeinsam, nach einem Choral des Orchester ArDo, mit der Krönungszeremonie. Sowohl S.M. Hans-Theo I. Richrath mit Königin Elke, als auch die Ex-Majestät Uwe II. Kosbab mit Gattin Inge und Georg Kamphausen, als künftiger König, nahmen unter dem Applaus aller Gäste auf der Hofstaatbühne Platz.



Anschließend gab der Ehrenvorsitzender Rolf Starke, der die Amtszeit von Hans-Theo I. am längsten als Chef und 1. Vorsitzender begleitet hatte einen Rückblick auf das bisherige Fest und auf das wundervolle Königsjahr von Hans-Theo und Elke.

Anlässlich unseres Jubiläums das Jubiläums-Bogensportturnier, die Jubiläumsparty mit Altreucher und Höhner, das große Jubiläumswochenende mit der Reissdorf-Party, dem Oktoberfest, der Kaffeetafel, dem Festkommers und dem herrlichen Zapfenstreich, die Country & Linedance Benefiz-Veranstaltung und dann die 3 wunderbaren DaCapo-Konzerte in St. Michael.

Wir haben uns getroffen mit unseren Freunden von der Stadt (Gruß an Erik Lierenfeld), vom CHEMPARK – die feierten ihr 100-jähriges Bestehen; von der KG ADJ, von der Pfarre St. Michael, vom Augustinushaus, vom Alloheim, von der Musikschule, vom Integrationsrat, von Getränke Mohrs (Bier- und Vereinsmeile), von der Feuerwehr, vom HIT-Markt, der Bürgerstiftung, dem Raphaelshaus, Hospizbewegung, Netzwerk Alte Apotheke

Und dann waren da das Frühstück mit Herz, die Einweihung des neuen Hallenbads, 800 Jahre Monheimer Schifffahrt, 1. Dormagener Lichtblicke-Show, das Konzert Festival Alte Musik in Knechtsteden, Straßenfest der Dormagener Tafel, die Tischlein-Deck-Dich-Aktion als Abschluss der Interkulturellen Woche



Ihr habt Schützenfeste besucht: in Zons, Roggendorf, Delhoven, Straberg, Broich, Horrem Hackenbroich, auch in Neuss, und sehr gerne seid Ihr auch zum Heimatfest in Rheinfeld gegangen.

Es gab Einladungen zu Hochzeiten und Goldhochzeiten, zu ca. 30 „runden“ Geburtstagsfeiern unserer Mitglieder.

Lieber Hans-Theo, in 2014 und 2015 hattest Du schon mitgeschossen, da wurden Deine Kameraden Rainer Warstat und Rainer Schoo König. Aber im letzten Jahr hast Du Dir Deinen Traum erfüllen können, mit dem 14. Schuss holtest Du den Vogel – letztmals am vorderen Stand mit unserer legendären Donnerbüchse – runter. Du bist Schützenkönig 2017/2018 im BSV Dormagen geworden. Und dies wird für alle Zeit festgeschrieben sein in unserer Schützenchronik. Dein vorjähriger Mitbewerber Hans-Arnold Heier wird sicherlich weitere Chancen erhalten.

Ihr habt eine Familie, die das Schützenwesen liebt; wenn ich noch daran denke, wie ich mit Eurem Vater oft irgendwo hängen geblieben bin ...

Ihr beide, liebe Elke, lieber Hans-Theo, Ihr habt hervorragend bei allen Anlässen mitgewirkt, wie Ihr Euch in der Öffentlichkeit dargestellt habt, dafür ein großes Kompliment an Euch, aber auch an Eure Königs- und Ehrenzüge.

Ich persönlich habe viel mit Euch und mit Euren Kameraden erlebt: stellvertretend ein Dankeschön an die Zugvorsitzenden Christoph Richrath (gleichzeitig Adjutant des Königspaares), Matthias Richrath, Willi Beivers und Christian Thielen

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich die Königspaare aus dem Stadtgebiet so gut verstehen. Es ist wirklich toll, wie sich beim Stadtempfang am Samstag im Rathaus anlässlich unseres Festes alle Königspaare präsentiert haben.

Persönlich darf ich sagen: Danke für die sehr gute Zusammenarbeit und das freundschaftliche Verhältnis; das zwischen Euch beiden und Rosi und mir in den letzten Monaten entstanden ist. Danke an den 136. König in der Geschichte des BSV, danke an Hans-Theo I. und Königin Elke! Danke im Namen aller Schützen im BSV für ein wunderschönes Königsjahr 2017/2018 und ein herrliches Schützenfest.

Jetzt muss ich Euch beiden leider die Insignien des BSV abnehmen.

Als nächstes entkrönte Rolf Starke unter sehr emotionaler, musikalischer Unterstützung der Tanzband „Teamwork“ Hans-Theo I. und Elke Richrath.

Er überreichte die Ex-Königskette und das BSV-Erinnerungsgeschenk an Hans-Theo, sowie eine Erinnerungsbrosche und einen Blumenstrauß an Elke Richrath.

In der darauf folgenden Dankesrede von Hans-Theo I. Richrath, in der er sich für das wundervolle Königsjahr bei allen Mitgliedern des BSV, sowie dem Vorstand für deren Hilfe bedankte, wandte er sich an seine Ehefrau Elke, die ihm immer zur Seite gestanden hat.

Unter „Standing Ovation´s“ der Schützenkameraden verabschiedet sich Hans-Theo aus seinem Königsjahr.

Anschließend begann Hans-Arnold Heier mit der Krönungszeremonie und bedankte sich bei dem guten, aber diesmal leider unterlegenen Mitschützen Christoph Richrath.

Aber schließlich kann es nur einen geben, und dieser Glückliche hieß in diesem Jahr Georg Kamphausen vom Jägerzug „Voll Dropp“.

Genau um 17:55 Uhr und mit dem 30. Schuss auf den Rumpf errang Georg II. die Königswürde und wurde nun mit der Königskette samt Ansteckkrönchen und mit der Uli-Thiel-Königsnadel dekoriert. Für Königin Michelle wurde das Königinnendiadem und die Ansteckbrosche in Abwesenheit überreicht.

Unter dem Jubel aller ließ Hans-Arnold anschließend das nun proklamierte Königspaar hochleben.



Des Weiteren wünschte Hans-Arnold Heier dem ab jetzt amtierenden Königspaar, dem Königszug „Voll Dropp“ und dem Ehrenzug „Bloomepott“ ein wundervolles Regentschaftsjahr und hoffte, dass Sie dieses in allen „Zügen“ genießen werden.

Georg Kamphausen bedankte sich in seiner Antrittsrede bei allen anwesenden Gästen für ihr Erscheinen, bei den Kameraden für ihren herzlichen Empfang und Hans-Arnold Heier für seine schöne Krönung. Er beschloss seine Rede mit den Worten: „Hier oben zu stehen – unbezahlbar“ und „Heute beginnt für mich, meinen Zug und meinen Ehrenzug eine neue Geschichte, in einem Jahr werde ich euch erzählen, wie es war“. Diese freudigen Worte quittierten die Schützen und Gäste im Zelt mit einem tobenden Applaus.

Die Königsstandarte wurde von Michael Grabinski (Frohsinn 2010) an Daniel Ropers vom Jägerzug Voll Dropp übergeben.



Direkt im Anschluss gratulierten die Schießmeister Wilfried Glaser und Daniel Borkowski mit der „Königspatrone“ dem Schützenkönig.

Nach den Grußworten des Schirmherren Klemens Diekmann und 1. Stellvertretenden Bürgermeister Hans Sturm bedankte sich Hans-Arnold Heier bei allen Freunden für die großzügige Unterstützung.

Den Abschluss der Krönungszeremonie bildet traditionell das Schützenlied des BSV Dormagen, der Graf-Waldersee-Marsch, gespielt vom Orchester ArDo.



Daraufhin marschierte die Regimentsführung, erstmalig unter der Leitung des neuen Regimentsoberst Andreas Ludwig, per Stechschritt von der Tanzfläche aus zum König auf der Tribüne.

Nun begann die Tanzband „Teamwork“ mit dem Krönungsball, das Königspaar bat zum Tanz, und alle Gäste auf der Hofstaatbühne gingen auf die Tanzfläche und klatschten dem neuen König bei seinem Ehrentanz mit der Nievenheimer Königin Alexandra Empt zu.



Es gilt dem scheidenden Königspaar Hans-Theo und Elke Richrath Dank zu sagen, und dem neuen Schützenkönigspaar Georg II. und Königin Michelle Kamphausen alles Gute für das kommende Königsjahr zu wünschen.

Mögen Sie ein ebenso wundervolles Königsjahr mit vielen guten Erinnerungen erleben.

Stephan Seher, Februar 2019  
2. Schriftführer